

Terminkalender



Mittwoch, 25. April 2007

Service

Hallenbad Wiedenbrück: 6 bis 10 Uhr und 13.30 bis 21 Uhr geöffnet
Notfallpraxis „medi-NaTZ“: Ringstraße 120: 16 bis 22 Uhr geöffnet, ☎ 19292
Stadtverwaltung (Bürgerbüro): 8 bis 17 Uhr geöffnet
Stadtbibliotheken: 14 bis 18 Uhr in Wiedenbrück, 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr in Rheda geöffnet
Finanzamt Wiedenbrück: 7.30 bis 12.30 Uhr Bürgerbüro geöffnet, 8.30 bis 12 Uhr andere Stellen geöffnet
Pro Arbeit/ZEBRA im Bahnhof Rheda: ☎ 49910: 8.30 bis 17 Uhr Cafeteria, Arbeitslosen- und Sozialberatung, Bewerbungsunterstützung
Pro Arbeit/Recycling St. Vit, Stromberger Straße 135/154: ☎ 377195 und 34385: 8.30 bis 17 Uhr Annahme und Verkauf, Abholtermine von Möbeln und Fahrrädern
Recyclinghof, Ringstraße 141: ☎ 34385: 14 bis 18 Uhr Annahme von Sperrmüll, Wertstoffen, Elektroschrott
Radstation, Bahnhof Rheda: ☎ 933901: 5.30 bis 19 Uhr geöffnet
Krankentransporte der Feuerwehr: ☎ 19222 (rund um die Uhr)
AOK-Geschäftsstelle Rheda, Schulte-Mönting-Straße 2a: 8.30 bis 12.10 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr Rentenauskünfte, Anmeldung unter ☎ 933130
Bezirksregierung Detmold: 10 bis 17.30 Uhr kostenlose Gehörtests im Rathaus Rheda anlässlich des „Tags gegen den Lärm“
VHS/St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück: 20 Uhr Vortrag von Dr. Klaus Küppers zum Thema „Schmerzen im Bereich der Wirbelsäule und der Beine“, Luise-Hensel-Saal im Stadthaus Wiedenbrück

Soziales

Pflegeberatung: 8.30 bis 12 Uhr Zimmer 209 (Angelika Premke), ☎ 963566, Rathaus in Rheda
Arbeiter-Samariterbund, Koldingstraße 33, Rheda: 10 bis 12 Uhr, ☎ 05242/964696, Pflege und Service zu Hause
Familienzentrum Rheda-Wiedenbrück, Bergstraße 8: 9 bis 18 Uhr geöffnet, Info: Christine Wältring, ☎ 408221
Sozialdienst des Kreises, Regionalstelle Süd, Beratung und Hilfen bei persönlichen und sozialen Problemen und Notizen: jeweils 8.30 bis 12 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Kreishaushaus Wiedenbrück ☎ 05241/852480
Kleiderkammer St. Aegidius Wiedenbrück: 16 bis 17 Uhr Annahme gut erhaltener Kleidung in der Michael-Ende-Schule Wiedenbrück
Hospizgruppe Rheda-Wiedenbrück: Info: ☎ 2645 und 56745
Beratungsstelle für Suchtgefährdete und -kranke: 14 bis 17 Uhr Sprechstunden im Kreisgesundheitsamt in Wiedenbrück, ☎ 05241/851718
Caritas-Sozialstation: 12 bis 13 Uhr (und nach Vereinbarung) Sprechstunde Häusliche Kranken- und Altenpflege im Büro St.-Vinzenz-Hospital Wiedenbrück, ☎ 05242/591555
Psychosoziale Krebsnachsorge: 13 bis 21 Uhr Beratung für Betroffene und Angehörige unter ☎ 05242/44376 (Müller)
Caritas-Drogenberatung sowie Caritas-Beratungsstelle: Bergstraße 8, Wiedenbrück: 9 bis 18 Uhr Sprechstunden, ☎ 40820

Kulturelles

Leineverbmuseum Rheda, Kleine Straße 11: 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr geöffnet
Heimatmuseum Wiedenbrück: 15 bis 17 Uhr geöffnet
Stadtbibliothek Wiedenbrück: 14 bis 18 Uhr „FARBgeschichte“

ten“, Werke von Monika Eckholt, Kirchplatz
Gruppe bildender Künstler (GöK): 8.30 bis 16 Uhr Jahresausstellung in der Galerie im Rathaus Rheda
Beckers Hof am A-2-Forum: 10 bis 19 Uhr Werke von Marianne Schell

Kirchen

St. Johannes Rheda: 8.30 Uhr Tour der Jungsenioren-Radfahrgruppe ab Pfarrheim
KFD St. Plus Wiedenbrück: 8.30 Uhr Gemeinschaftsmesse an der Pfarrkirche, anschließend Frühstück und Konferenz der Mitarbeiterinnen
Abendkreis der Frauenhilfe der Evangelischen Kirchengemeinde Rheda: 14.30 Uhr unter Nachmittags im Seniorenheim St. Elisabeth
Dritte-Welt-Stube: 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet im Evangelischen Gemeindehaus Rheda, Ringstraße 60
„Woche für das Leben“ in St. Clemens Rheda: 19 Uhr Treffen der Tischmütter- und väter im Pfarrheim zur Rück- und Vorschau auf die Arbeit mit den Kommunionkindern

Vereine

Heimatverein Rheda: 12.30 Uhr Betriebsbesichtigung, Treffpunkt am Interlücke-Versandbüro, Westring
WTV: 15 bis 16.30 Uhr Diabetestherapie, Sporthalle der Eichendorffschule
Boulefreunde vom Reethus: ab 17 Uhr Treffen am Boulehäuschen am Reethus, Flora-Park
Boulefreunde Rheda: 14 bis 17 Uhr Spielbetrieb auf dem Bouleplatz an der Hoppenstraße
Rhedaer Schachverein: 17 bis 19 Uhr Jugendschach und Training, Sporthaus, Einstein-Gymnasium
Shanty-Chor „Die Emsmöwen“: 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Wiedenbrück, Wichernstraße 2
Sportschützen St. Hubertus Battonhorst: 19 bis 21.30 Uhr Training Erwachsene, Hubertushalle Battonhorst
Fürstliches Trompetercorps: 19 Uhr Probe, Andreaschule Rheda

Parteien

UWG: Bürger-☎ 47942 und 42383
SPD-Ortsverein Rheda: 20 Uhr Informationsabend über Pläne für das alte Pfleiderer-Gelände am Bosfelder Weg

Senioren

Senioreninfodienst: 14.30 bis 16.30 Uhr Sprechzeiten, Bergstraße 8, Wiedenbrück, ☎ 408233
Arbeiterwohlfahrt Rheda-Wiedenbrück: 19 Uhr Spieleabend in der Alten Emstorschule, Wilhelmstraße
Seniorenhilfsdienst: 8 bis 16 Uhr, Ansprechpartner: Thomas Krüger, ☎ 05241/903517
DRK-Seniorenbegleitsstätte Rheda: 9.30 bis 10.30 Uhr und 10.45 bis 11.45 Uhr Gymnastik, 18.30 bis 19.30 Uhr Pilates
DRK-Seniorenbegleitsstätte Wiedenbrück: 14.15 bis 15 Uhr Wassergymnastik in der Piuschwimmhalle
Begleitzentrum „Spätlese“, Hauptstraße 90: 9.30 Uhr Sitzgymnastik (Evelin Gellrich), 14.30 Uhr Betreuungsgruppe für Demenz- und Alzheimer-Erkrankte (Brunnhilde Peil, Klaus-Uwe Paayna ☎ 05241/98673526; 15 Uhr Rückenschule

Jugend

Piushaus Wiedenbrück: 15 bis 21 Uhr geöffnet, 15.30 Uhr Mädchentreff
Jugendzentrum „Alte Emstorschule“, Wilhelmstraße Rheda: 14 bis 15.30 Uhr Hausaufgabenhilfe; 15 bis 16.30 Uhr Holzwerkstatt ab sieben Jahren zum Thema „Holzstecker für den Blumentopf“

Kurz & knapp

Diebe haben in der Nacht zum Dienstag vom Grundstück eines Einfamilienhauses an der Straße „An der Schäferrwiese“ einen verschlossenen abgestellten schwarzen

Motorroller der Marke Piaggio gestohlen. Ein Roller befand sich das schwarze Versicherungskennzeichen „149 KSR“. Die Polizei sucht Zeugen.

Landgemeinde Rheda

Schützen ohne Nachwuchssorgen

Rheda-Wiedenbrück (rtl). „Auch wenn das kein ausdrückliches Ziel von uns ist, so streben wir doch langsam den 1000 Mitgliedern entgegen.“ Otto Nüßer, Vorsitzender des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda, zeigte sich sichtlich zufrieden mit der Mitgliederentwicklung seines Vereins. Das wurde bei der Jahreshauptversammlung im Saal Neuhaus deutlich. 973 Bauernschützen gibt es aktuell, das sind 38 mehr als noch 2006.

49 Gruppen gehören dem Verein an. Von Nachwuchssorgen keine Spur, im Gegenteil: Gerade bei den unter 21-Jährigen verzeichnen die Bauernschützen einen enormen Zuwachs. Waren es 2006 noch 92 Schützen in dieser Alterskategorie, so beläuft sich die Zahl der Jungschützen zurzeit auf 137. 106 Mitglieder, 45 mehr als im Vorjahr, sind unter 18 Jahre alt.

Beim Schützenverein der Landgemeinde Rheda wird Jugendarbeit groß geschrieben. In dem Zusammenhang dankte der Vorsitzende Christian Ulenberg stellvertretend dafür, dass alle vier Wochen eine Veranstaltung für die 10- bis 14-Jährigen organisiert wird. Doch nicht nur die Menge macht's, auch der Zusammenhalt ist wichtig. Das wurde bei den Berichten der einzelnen Abteilungen deutlich. Nüßer ging noch einmal auf die gesellschaftlichen Höhepunkte im Vereinskalender des vergangenen Jahres ein wie den Frühschoppen auf Pohlmanns Hof im Mai und das Schützenfest. Aber auch den Winterball im Januar „habe ich in allerbesten Erinnerung“, so der Vorsitzende.

Über die Erneuerung der Schießanlage berichtete Schießmeister Udo Westermann. Zudem erläuterte er, was der neue, von

Carsten Wördemann organisierte Wettbewerb („Fässchenschießen“) funktioniert. Das Hauptschießen wird eingeteilt. Westermann ging zudem auf die Schießergebnisse des vergangenen Jahres ein. Beim Schinkenschießen im Mai gewann die Gruppe Nordrheda vor den Gruppen Ludger Eichholz und Anke Dannenbaum. Die Damenkette ging zum zweiten Mal in Folge an Petra Voltmann vor Anne Linke und Nadine Schulz. Die Vereinsmeisterschaft im Kleinkaliber-Schießen gewann Marion Merschmann vor Claudia Schlee und Christian Merschmann.

Das Königin-Helga-Pokal-Schießen konnte die Gruppe Reinhold Sommer vor Nordrheda und Ludger Eichholz für sich entscheiden. Königin der Königinnen wurde Ulla Meise vor Maria Broxtermann, das Neujahrsschießen gewann Christian

Merschmann vor Reinhold und Marion Merschmann und beim Osterpreisschießen siegte Christian Merschmann vor Stefan Fechtelkord und Lothar Banisch. Zudem haben drei Schießwarte ihre Prüfung bestanden: Daniel Marchand, Sebastian Schlottmann und Holger Rieckfelder.

Holger Kröger lieferte einen Überblick über die Erfolge der Jungschützen des vergangenen Jahres. So siegte bei den Vereinsmeisterschaften im Luftgewehrschießen Stefan Fechtelkord, bei den Schülern Bastian Bröckelmann und bei den Jugendlichen Lisa Strothenke.

Im Juli schoss Marco Weider den Vogel ab, Sebastian Schlottmann (Krone), Jan Kornmacher (Zepher) und Bastian Bröckelmann (Apfel) sicherten sich die Insignien. Das Nikolausschießen gewann Michael Montag vor Lars Witte und Sebastian Schlottmann.



Der Vorstand des Schützenvereins der Landgemeinde Rheda stellt sich mit Königspaar Martina Bultmann und Dieter Brandt (vorn) auf ein ereignisreiches Jahr ein: (v. l.) hinten Kassenprüfer Klaus Fischer, Guido Westermann (stellvertretender Vorsitzender), Corina Kröger (Schriftführerin), Hans-Gerd Timmerkamp (Kassenwart), Jürgen Merschmann (stellvertretender Vorsitzender) und Otto Nüßer (Vorsitzender) am Rande der Hauptversammlung der Rhedaer Bauernschützen bei Neuhaus. Bild: Lakenbrink



Tradition

Pättkesfahrt am 1. Mai mit KAB

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Dienstag, 1. Mai, führt die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) St. Aegidius Wiedenbrück ihre traditionelle Pättkesfahrt durch. Start ist um 10 Uhr bei Spinola, Siechenstraße in Nähe des TÜV. Zur gemeinsamen Fahrradfahrt ins Blaue ist jedermann willkommen.

St.-Clemens-Chöre

„Messe solennelle“: Klanggewalt im Dom zu Berlin vorgesehen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Am Samstag, 28. April, startet der Katholische Kirchenchor zusammen mit dem Jugendchor St. Clemens Rheda eine Chorfahrt in die Bundeshauptstadt Berlin. Mit im Gepäck führen die 64 Sängerinnen und Sänger die „Messe solennelle“ von Louis Vierne, ein klanggewaltiges Werk für Chor und große Orgel, das am Sonntag, 29. April, um 10 Uhr in einem Hauptgottesdienst im Berliner Dom zur Aufführung gelangt.

Nachdem der Kirchenchor St. Clemens 2003 erstmals in Berlin zu Gast war und in der Hedwigskathedrale mit der Aufführung einer selten dargebotenen Gretchaninof-Messe für große Aufmerksamkeit sorgte, wurde nun die ehrenvolle Einladung an die St.-Clemens-Chöre ausgesprochen, im protestantischen Berliner Dom den Hauptgottesdienst musikalisch zu gestalten. Bis zu 2000 Gläubige besuchen den sonntäglichen Gottesdienst im prachtvollen Dom inmitten Berlins, dessen Renovierung nach der Wende 1993 vollendet wurde. Die Berliner Domorgel, von Wilhelm Sauer 1905 erbaut, war lang

ge Zeit das größte Instrument Deutschlands. Im wiederhergestellten Berliner Dom konnte am 6. Juni 1993 auch die restaurierte große Orgel wieder eingeweiht werden. Im Gottesdienst am Jubiläums-Sonntag wird Engelbert Schön aus Rietberg an dieser berühmten Domorgel die St.-Clemens-Chöre begleiten. Der Hauptgottesdienst mit Abendmahl wird zelebriert von Bischof Martin Schindelhütte aus Hannover, Dompropädrerin ist Dr. Petra Zimmermann. Regionalkantor Harald Gokus hat in den letzten Monaten in intensiver Probenarbeit den Kirchen- und Jugendchor St. Clemens Rheda auf dieses besondere Ereignis vorbereitet. Seit der Orgelweihe der in Fachkreisen gerühmten Fischer & Krämer-Orgel der St.-Clemenskirche 1984 hat der Kirchenchor St. Clemens Louis Viernes „Messe solennelle“ im Repertoire, deren Klangvielfalt und begleitender Orgelpart hervorragend zur Kathedralakustik des Berliner Doms passt. Ein Besichtigungsprogramm rundet den Besuch ab. Die Chöre werden am Abend des 30. Aprils in Rheda-Wiedenbrück zurück erwartet.

Aus der Geschäftswelt



Schnäppchen machen

Rheda-Wiedenbrück (wl). Das Lippstädter Heimtextilienfachgeschäft „We und Pe“ ist jetzt in den ehemaligen „Alwi“-Räumen an der Hauptstraße (neben „Minipreis“) in Wiedenbrück mit einem „Outlet-Store“ präsent. Hier werden Markenartikel aus dem Bereich Teppichbodenreste, Laminat und PVC sowie Farben und Zubehör angeboten. Kunden haben die Möglichkeit, für ihre Renovierungsarbeiten Schnäppchen zu machen. Albert Witte, der über zwei Jahrzehnte lang Ge-

schäftsführer bei „Alwi“ in Wiedenbrück war, hat den Verkauf zusammen mit seinem Lippstädter Partner Frank Prangmeier aufgebaut. Den Kunden steht zudem Wolfgang Wischneswki mit Rat und Tat im „Outlet-Store“ zur Seite. Sonderwünsche aus dem Bereich Tapeten und Farben und einen Gardinen-Nähservice wickeln Witte und Prangmeier über ihr Lippstädter Fachgeschäft ab. Unser Bild zeigt (v. l.) Albert Witte und Wolfgang Wischneswki.

Freibad Wiedenbrück

Kurz und kalt vergnügt

Rheda-Wiedenbrück (jas). Das gute Wetter nutzte die Schwimmabteilung des Wiedenbrücker Turnvereins (WTV) in Kooperation mit dem leitenden Schwimmmeister Horst Brinkmann und dem Förderverein für die Herichtung des Freibades Wiedenbrück. Eisposter und Bretter wurden vom Beckenrand fortgeschafft, Grünanlagen vom Unrat entfernt, Sitzbänke aufgestellt. Die Aktiven beseitigten Müll und strichen die Gartenhütte neu.

Die 36 WTV-Schwimmer hatten nach drei Stunden das Vorhaben erledigt. Als Dankeschön durften sie schon einmal das Wasser testen: Das war bei 16,5 Grad nur ein kurzes Vergnügen. Brinkmann versicherte aber, zur Eröffnung des Freibades Wiedenbrück zu haben. Gemeinsam wurde der Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein am Grill mit der für die meisten ersten Bratwurst des Jahres abgerundet.



Große und kleine Helfer bildeten eine schnelle Kette zum Wegräumen der zehn Kilogramm schweren Eisposter.